

Luckenpaint doch in der 2. Bundesliga

Holzollinger Rückzug macht das Nachrücken der im Aufstiegskampf mit nur zwei Ringen gescheiterten SG Gemütlichkeit möglich.

Von Josef Eder, MZ

21. August 2017 16:17 Uhr



LUCKENPAINT.

Ein schießsportlicher Traum ist wahr geworden. Die 1. Mannschaft von Gemütlichkeit Luckenpaint ist als erster Nachrücker in die 2. Bundesliga Süd aufgestiegen. Die SG Holzolling hat ihre Mannschaft zurückgezogen. Trainer Peter Trägner hat diese frohe Kunde als Erster von Sportdirektor Ralf Horneber erfahren. Sein Rundruf löste bei allen Aktiven und Funktionären einen Freudensturm aus.

Der erste Heimkampf am Sonntag, 15. Oktober, in der Thalmassinger Mehrzweckhalle ist zugleich Auftakt der Saison, die mit dem sechsten Wettkampftag am 14. Januar endet. Dabei geht es für Luckenpaint gleich gegen Unterstall (11 Uhr)

und im zweiten Kampf am Nachmittag (16.15 Uhr) heißt der Gegner FSG Kempten. Andreas Hofer Sassanfahrt ist die vierte Mannschaft an diesem Tage.

„Wir konnten es alle kaum fassen“, sagt Maria Weitzenbeck. Sie ist Mitglied im deutschen C-Nationalkader. Im April herrschte nach dem Aufstiegskampf zur 2. Bundesliga Luftgewehr auf der Olympiaschießanlage München-Hochbrück Tristesse in dem kleinen Dorf mit den großen Schützen. Äußerst knapp scheiterten die fünf Mädels mit dem vierten Rang am großen Coup. Am Ende waren es zwei Ringe, die nach zwei Durchgängen, bei der jede der fünf Schützinnen zwei Serien mit je 40 Schuss abgab, fehlten.

Gleiches Team punktuell verstärkt

Damals sagte Maria Weitzenbeck: „Uns war klar, dass die weiteren Aufstiegsaspiranten ebenfalls bärenstark sind. Aber wir schauen positiv in die nächste Saison! Wir werden es erneut versuchen.“ Schneller als erwartet kommt es jetzt eine Liga höher wieder zum Aufeinandertreffen mit Sassanfahrt, dem Meister der Bayernliga Nord-Ost. Gemütlichkeit Luckenpaint war Zweiter geworden.

Mit der gleichen Mannschaft wie bisher mit Maria Weitzenbeck, Marion Dummer, Christina Dörrich und Sybille Neumeyer wird Gemütlichkeit Luckenpaint in der 2. Bundesliga Süd antreten. Allerdings wurde das Team punktuell verstärkt. Mit der Schweizerin Muriel Züger – sie startete auch bei den Europameisterschaften in Baku – und Maria Weitzer (Oberhinkofen) sind zwei starke Neuzugänge gekommen. Weiter ist die komplette Zweite und eine Nachwuchsschützin aus der „Vierten“ gemeldet. Es wurden insgesamt zwölf Lizenzen für die 2. Bundesliga beantragt. Mannschaftsführer Johann Brunner freut sich auf den starken Konkurrenzkampf. „Die Schützen puschen sich im positiven Sinne. Und die jungen Wilden aus der Vierten warten auf ihre Chance“, ist er sich mit den Schützenmeistern Franz Meyer und Max Schober einig.

Tests gegen Liga-Konkurrenten

Trainer Peter Trägner hat bereits Vorbereitungskämpfe arrangiert. So trifft man auf die etablierten Ligakonkurrenten Eichenlaub Unterstall und Post SV Plattling. In der Liga mit insgesamt zwölf Mannschaften vertreten sind auch Hubertus Kastl und die SG Zaitzkofen, die wie Luckenpaint mit nur einem Ausländerplatz antritt. Andere Konkurrenten wie Singoldschützen Großaitingen haben bis zu fünf Ausländer gemeldet, was allein schon die Stärke der Liga unterstreicht.